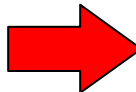


Berichtsbogen für wesentliche Produkte¹

Wesentliche Produkte des Teilhaushaltes (Bezeichnung): 02						
Produkt	41401- Maßnahmen der Gesundheitspflege					
Produktverantwortung/ Berichterstatte:	Renate Kubbutat, 31.4 Vera Suchau, 31.1		Berichtszeitraum: Jan.-September 2012			
Ziele:	<p>- Die Weiterführung der Fluoridierungsmaßnahmen an den Grundschulen Lankow und Mueßer Berg (alle ersten Klassen kommen neu dazu) sowie an allen Förderschulen soll dem erhöhtem Kariesvorkommen entgegenwirken.</p> <p>- Die Verbesserung des Impfschutzes bei Jugendlichen soll durch gezielte Aufklärungs- und Impfkampagnen in allen Förderschulen unter enger Einbeziehung des Lehrpersonals und der Eltern erfolgen.</p>					
Leistungen:	<p>4140101 Beratung, Begleitung und Begutachtung 4140102 Untersuchungen 4140103 Kontroll- und Überwachungstätigkeit 4140104 Impfungen 4140105 Sonstiges</p>					
Finanzen in €	Einzahlungen	Auszahlungen	Liquiditätssaldo	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis
Ansatz Haushaltsjahr einschl. Nachträge	0	3.500	-3.500	142.200,00	130.000,00	12.200,00
Ergebnis Berichtszeitraum	0	0	0	119.923,63	99.205,29	20.718,34
Prognose Haushaltsjahr	0	3.500	-3.500	131.200,00	125.000,00	6.200,00
Abweichung Ansatz - Prognose				0,00	0,00	0,00
Grund-/Kennzahlen:						
Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Planung für das Haushaltsjahr	Ergebnis des Berichtszeitraumes	Prognose für das Haushaltsjahr	Abweichung Planung - Prognose	
1. Anzahl Netzwerkpartner in der Gesundheitsförderung		110	110	110	-	
2. Anzahl Schweriner Einrichtungen mit erhöhtem Kariesvorkommen		15	15	15	-	
3. Anzahl Impfberatungen der 8. Klassen		540	622	762	+ 222	
Gesamteinschätzung zur Prognose:						

¹ Pfeilschaltung: ↑ Zielvorgabe wird erfüllt, ⇒ Zielerreichung bedarf noch weiterer Maßnahmen / Entscheidungen / Beschlüsse, ↓ Zielerreichung unmöglich.

Es wird streng nach den Vorgaben der vorl. HH- Führung verfahren, Ausgaben werden nur getätigt, für die zum Anfang des Jahres einer vertraglichen Bindung bestand bzw. die zur Weiterführung notwendiger Aufgaben unabweisbar waren. Die Erhöhung bei den Aufwendungen begründet sich in der anteiligen Auszahlung der Mittel für das Zentrum Demenz. Bis einschließlich September wurden die Fördermittel jetzt ausgereicht, da eine Weiterführung der Aufgaben durch das Zentrum Demenz nicht gewährleistet wäre. Unterlagen hierzu liegen vor.

Zusammenfassend beläuft sich die Summe der Erträge auf 84 % und die Summe des Aufwandes auf 76,31 % des Planansatzes. Erhebliche Abweichungen von der Prognose sind derzeit nicht erkennbar. Mindererträge werden durch Einsparungen in den Aufwendungen ausgeglichen werden.

Zu den Kennzahlen:

Netzwerkpartner in der Gesundheitsförderung: Sozialministerium, Meckl. Staatstheater, IHK, ecola, Landesvereinigung Gesundheitsförderung M-V, Helios, Barmer, DAK Knappschaft, Pfizer, Marienplatzgalerie, Schweriner Höfe, Club Einblick, Apotheke Helenenstraße u.s.w. Dies als kleine Auswahl.
Das Konzept wird im Jahr 2012 nicht vorgelegt werden können. (krankheitsbedingter Ausfall der zuständigen Sachbearbeiterin und darüber hinaus fehlende personelle Ressourcen)

Schweriner Einrichtungen mit erhöhtem Kariesvorkommen : 8 Kindertagesstätten (Igelkita, Sprachheilkindergarten, Future Kids, Lütte Meckelbörger, Waldgeister, Zwergenhaus, Spielhaus, Kinderland)
2 Grundschulen (GS Mueßer Berg, GS Lankow mit VE-Klassen)
5 Förderschulen (Schule am Fernsehturm, Sprachheilschule, Mecklenburgisches Förderzentrum, Albert-Schweitzer-Schule, Weinbergschule)

Impfberatungen der 8. Klassen: 598 Schülern und Schülerinnen im Bereich Gymnasium, Realschule, Gesamtschule, Schule in freier Trägerschaft und verbundene Haupt- u. Realschule sowie 24 Schüler und Schülerinnen in Förderschulen.

Begründungen für Abweichungen

Zeichenbegrenzung !!!

Steuerungsempfehlung/Maßnahmen:

Lfd. Nr.	Steuerungsempfehlung/Maßnahmen	Verantwortlich	Termin/WvVL